

# Amtsblatt des IIm-Kreises



11. Jahrgang / Nr. 12/2012

Dienstag, den 2. Oktober 2012

Herausgeber: IIm-Kreis

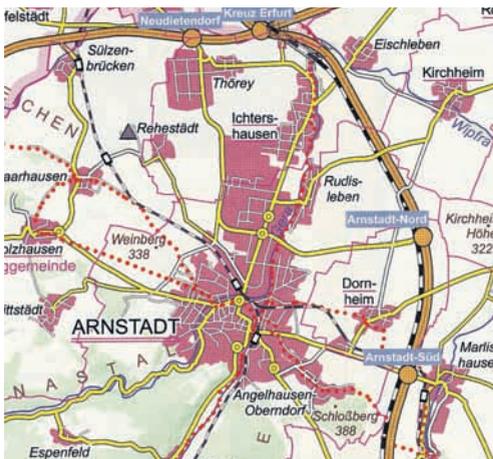
## Aus dem Inhalt

- 16. Ilmenauer Fischerfest am 6. Oktober
- Fischerprüfung am 1. Dezember 2012
- Fortbildungsveranstaltung der Jagdgenossenschaften
- Neues aus Wissenschaft und Wirtschaft im IIm-Kreis
- Fortbildung für Vereine und Interessengemeinschaftsvorstände
- Veranstaltungen im IIm-Kreis
- Beschlussübersichten der 22. Kreistagssitzung vom 12. September und beschließender Ausschüsse
- Ausschreibungen
- Bekanntmachung des Ordnungs- und Gewerbeamtes
- Bekanntmachung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung



Arnstadt

Mit seiner urkundlichen Ersterwähnung im Jahre 704 ist Arnstadt der älteste Ort Thüringens. Ein verheerender Brand zerstörte 1581 den größten Teil der Stadt, doch noch immer zeugt vieles von der bewegten Geschichte der über 1300 Jahre alten Ortschaft: Reste der einstigen Stadtmauer mit dazugehörigen Toren und Türmen, vier bedeutsame Kirchen, das ehemalige Franziskanerkloster, das Renaissance-Rathaus, Turm und Ruine Neideck, das „Neue Palais“ mit seiner berühmten Puppensammlung „Mon Plaisir“, schmale Gassen, selbstbewusste Renaissancebauten und wertvolle sakrale Bauwerke - es wäre viel zu nennen. Das Stadtmodell „Arnstadt um 1740“ im Gärtnerhaus stellt in hoher Präzision die kleinstädtische Residenzstadt Arnstadt in dieser Zeit dar. Vor allem Musiker und Literaten machten den Namen der Stadt weithin bekannt: Als Johann Sebastian Bach 1703 in der heute nach ihm benannten Kirche die Orgel prüfen sollte, war er erst 18 Jahre alt und überzeugte auch mit seinen Fähigkeiten im Orgelspiel, so dass er bald eine Festanstellung angeboten bekam, die ihn bis 1707 in Arnstadt hielt. Die Bachkirche konnte Anfang 2000 restauriert werden und eine nach originalen Bauplänen rekonstruierte Wenderorgel erhalten. Auch die Liebfrauenkirche, nach dem Naumburger Dom das bedeutendste kirchliche Bauwerk Thüringens aus der romanisch-gotischen Übergangsperiode, stellt sich heute saniert und mit neuen Glocken dar. In Arnstadt leben einschließlich der Ortsteile Rudisleben, Angelhausen-Oberndorf, Siegelbach, Espenfeld und Dorsdorf ca. 25.000 Einwohner.



## Liebe Bürgerinnen und Bürger des IIm-Kreises,

zum 20. Denkmaltag im IIm-Kreis haben etwa 15.000 Besucher die Einladung genutzt um zahlreiche, ansonsten nicht zugängliche, Denkmäler zu besuchen und sich über die schätzenswerten Kulturgüter unserer Region zu informieren. Den vielen interessierten Touristen und Einheimischen wurden Historische Gebäude, Kirchen, Parks und Stadtführungen zum Tag des Denkmals am 09. September geboten. Insgesamt 88 Denkmale hatten für die Besucher zum Teil das ganze Wochenende Heim, Tor und Tür geöffnet.

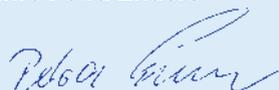
Bei Führungen und Vorträgen wurde auf das diesjährige Thema „Holz“ besonderes Augenmerk gelegt. Sei es in Gehlberg in der Gundelach-Glashütte mit einer Schauvorführung zur Holzskulpturgestaltung, in Ichttershausen im Heimatmuseum mit einer Ausstellung „Historische Holzgegenstände“ oder in Ilmenau „Alte Försterei“ mit der Ausstellung „Holz wächst nicht im Baumarkt - Nachhaltige Pflege und Nutzung der Thüringer Wälder“.

Manche Denkmale sind seit Beginn Bestandteil vom „Tag des offenen Denkmals“, so zum Beispiel das „Haus zum schwarzen Löwen“. Es gehört zu den wenig erhaltenen Patrizierhäusern des 16. Jahrhunderts in Arnstadt.

Ich freue mich über das rege Besucherinteresse und den erfolgreichen Tag und möchte an dieser Stelle den vielen Denkmaleigentümern danken, die zum Gelingen beigetragen haben.

Mit Vorfreude blicke ich bereits auf den nächsten Denkmaltag am 8. September 2013, der unter dem Motto „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale“ stattfindet.

Ihre Petra Enders



Landrätin des IIm-Kreises

## Inhaltsverzeichnis

### Nichtamtlicher Teil

- Erfolgreiches Pflegefamilientreffen in Dörfeld .....	S. 2
- Benefizkonzert „Eine Welt ohne Kinderlähmung“ .....	S. 2
- Fortbildung für Vereine und Interessengemeinschaftsvorstände .....	S. 2
- Fortbildungsveranstaltung der Jagdgenossenschaften.....	S. 3
- Fischerprüfung am 1. Dezember 2012 .....	S. 3
- 16. Ilmenauer Fischerfest am 6. Oktober .....	S. 3
- Veranstaltungen im IIm-Kreis .....	S. 3
- Neues aus Wissenschaft und Wirtschaft im IIm-Kreis.....	S. 4

### Amtlicher Teil

- Beschlussübersicht der 22. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises am 12. September.....	S. 6
- Beschlussübersicht beschließender Ausschüsse .....	S. 6
- Stellenausschreibung Sachbearbeiter/-in Schwerbehindertenfeststellungsverfahren nach SGB IX .....	S. 8
- Stellenausschreibung für die Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes.....	S. 9
- Bekanntmachung des Ordnungs- und Gewerbeamtes.....	S. 9
- Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung.....	S. 9

## Nichtamtlicher Teil

### Erfolgreiches Pflegefamilientreffen in Dörfeld

Am 08. September fand im Freizeitheim an der IIm bei herrlichem Spätsommerwetter die 11. Auflage des Pflegefamilientreffens des Jugendamtes statt. Das traditionelle Sommerfest wird jährlich als Dankeschön für die mit großem Engagement zur Verfügung stehenden Pflegefamilien organisiert und dient gleichzeitig als Geschwistertreffen für Geschwisterkinder, die in unterschiedlichen Familien oder Einrichtungen leben. Landrätin Petra Enders sprach den Pflegeeltern besonderen Dank und Anerkennung aus und würdigte die verantwortungsvolle Aufgabe.

Neben interessanten und anregenden Gesprächen zwischen den Pflegeeltern und den Mitarbeitern des Jugendamtes in ungezwungener At-

mosphäre konnte auch der ein oder andere neuer Kontakte zwischen den Pflegefamilien geknüpft werden.

Auf dem weitläufigen Gelände konnten sich die Pflegekinder bei allerlei Spaß und Spiel austoben. „Die verzauberte Prinzessin“ vom Puppentheater Harlekin aus Schmiedefeld, hatte sich an die IIm begeben und Groß und Klein in Ihren Bann gezogen.

Das Team des Freizeitheims und die Mitglieder des Gregoriusverein Stadtilm trugen erheblich, u.a. mit einer Hüpfburg, jeder Menge Spielzeug und ehrenamtlichen Helfern zum Gelingen des Festes bei.

#### Achtung!

Im Herbst beginnt ein neues Vorbereitungsseminar für

künftige Pflegeeltern. Wenn auch Sie Interesse haben und einem Kind Liebe und Geborgenheit schenken möchten, kontaktieren Sie uns bitte!

Jugendamt IIm-Kreis  
Pflegekinderdienst  
Nicole Hentschel  
Tel. 03628/ 738 638

Antje Jaschinski  
Tel. 03628/ 738 637  
Erfurterstr. 26  
99310 Arnstadt  
E-mail:  
[jugendamt@ilm-kreis.de](mailto:jugendamt@ilm-kreis.de)

Unsere Informationsmappe und den Antrag zur Bewerbung als Pflegefamilie finden Sie unter [www.ilm-kreis.de](http://www.ilm-kreis.de).

### Eine Welt ohne Kinderlähmung

Am 11. Oktober veranstaltet der Rotary Club Arnstadt ein Benefizkonzert in der Arnstädter Stadthalle. Das Musikkorps der Bundeswehr (Wehrbereich

III) präsentiert ab 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) Highlights aus 200 Jahren Musikgeschichte von Tschaikowsky bis Glenn Miller. Eintritt 15 €

(10 € ermäßigt). Reservierung und Info unter Tel. 03628-607400 oder [stadthalle@hotelpark-arnstadt.de](mailto:stadthalle@hotelpark-arnstadt.de)

### Fortbildung für Vereine und Interessengemeinschaftsvorstände

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau findet am **Samstag, 3. November 2012**, in **Gehren**, Haus der Begegnung (Theo-Neubauer-Straße/ Ecke Arnstädter Straße) **von 09.00 bis**

**12.15 Uhr** eine Fortbildung zum Thema Vereinsrecht (u.a. Gemeinnützigkeits- und Spenden recht) statt. Referent ist Herr Michael Kurth. Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben.

Anmeldungen richten Sie bitte bis 19. Oktober 2012 an das Landratsamt IIm-Kreis, Büro Landrätin, Ritterstr. 14, 9931 Arnstadt oder per E-Mail an [s.linke@ilm-kreis.de](mailto:s.linke@ilm-kreis.de).

### Fortbildungsveranstaltung der Jagdgenossenschaften

Der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkhaber e.V. (TVJE e.V.) lädt im Rahmen seiner Winterschulung zu einer Fortbildungsveranstaltung für die Jagdgenossenschaften und ihre Jagdvorsteher ein. Die Teilnahme mindestens eines Vertreters je Jagdgenossenschaft ist wünschenswert.

**Themen:**

- Formalien der Jagdverpachtung
- Pachtbedingungen
- Auswertung des Urteils vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) am 26.06.2012 in Straßburg

**Referenten:**

- Dipl.-agr. Ing. Detlef Sommer, Geschäftsführer TVJE e.V.
- Dipl.-Forst-Ing. Jens Eichenberg, Forstsachverständiger
- Rechtsanwalt Karsten Haase, Weida

Der Unkostenbeitrag beträgt 50,00 EUR je Jagdgenossenschaft bei Nichtmitgliedschaft im TVJE, bei Mitgliedschaft im TVJE 10,00 EUR je Jagdgenossenschaft, unabhängig von der Anzahl der Teilnehmer. Für Jäger, deren Jagdgenossenschaft nicht Mitglied im TVJE e.V. ist, beträgt der Unkostenbeitrag 10,00 EUR. Die Bezahlung erfolgt am Tagungsort.

Tagungsorte / -termine im IIm-Kreis und Umgebung sind am **06. November 2012, 17:00 Uhr**

Hotel am Wald, Schmücker Straße 20, 98716 Elgersburg **04. Dezember 2012, 17:00 Uhr**

Gasthof Schützenhof, Burgstraße 5, 99869 Mühlberg  
Weitere Tagungstermine sind in anderen Landkreisen angesetzt. Bei Interesse können diese beim TVJE e.V. oder bei der unteren Jagdbehörde des IIm-Kreises erfragt werden.

### Fischerprüfung am 1. Dezember 2012

Die untere Fischereibehörde des IIm-Kreises führt am Sonnabend, dem 1. Dezember 2012, eine Fischerprüfung zur Erlangung des ersten Fischereischeines durch. Der Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung ist spätestens 4 Wochen vor dem Prüfungstermin bei der Unteren Fischereibehörde des IIm-Kreises in 99310 Arnstadt, Ritterstraße 14 einzureichen.

Minderjährige Antragsteller haben die Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters dem Antrag beizufügen. Jeder Antragsteller hat seinem Antrag einen Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem von den anerkannten Fischereiverbänden durchgeführten Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung beizufügen.  
**Untere Fischereibehörde**

### 16. Ilmenauer Fischerfest am 6. Oktober

Am Großen Teich in Ilmenau wird am **6. Oktober 2012** das diesjährige Fischerfest gefeiert, wozu der „Förderkreis Ilmenauer Teichlandschaft e. V.“ herzlich einlädt. Für einen Eintrittspreis von 1 Euro erwartet die Besucher ein reichhaltiges Angebot von Fisch- und Thüringer Spezialitäten, z. B. geräuchertem und frischem Fisch. Darüber hinaus können sich alle Inte-

ressierten am Stand der Pilzsachverständigen informieren. Auf die kleinen Besucher warten ein Kindersortiertisch (bitte geeignete Sachen anziehen!) und eine Bastelstraße. Das grüne Klassenzimmer ist auch wieder geöffnet. Ab 9.30 Uhr beginnt das Abfischen am Großen Teich und für 11.30 Uhr steht der Auftritt des Ilmenauer Blasorchesters auf dem Programm.

### Veranstaltungen im IIm-Kreis

(Auswahl)

3. Okt.	Holzhausen	Bratwurstmuseum	7. Bratwurstiade
5. Okt.	Ilmenau	15 Uhr, Curie-Hörsaal	Seniorenakademie: „Das physikalische Plasma und seine technische Anwendung“
5. Okt.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Die Räuber - frei nach Schiller
6. Okt.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Lesung mit Sergej Lochthofen
7. Okt.	Arnstadt	14 und 17 Uhr, Theater	Reinhard Lakomy, Der Traumzauberbaum 3
7. Okt.	Langewiesen	10 Uhr, Sportplatz Oehrenstock	32. Kienberglauf
11. Okt.	Ilmenau	19 Uhr, Museum	Vortrag „Seume - von Sachsen nach Syrakus“
11. Okt.	Arnstadt	19.30 Uhr, Stadthalle	Benefizkonzert „Eine Welt ohne Kinderlähmung“
16. Okt.	Stadtilm	19 Uhr, Stadtkirche	Vortrag über den Pathologen und Parasitologen Dr. Wilhelm Nöller
17. Okt.	Dornheim	19 Uhr, Traukirche	Konzert am Trauungstag, Kammerchor Bottrop
17. Okt.	Ilmenau	19 Uhr, Musikschule	Herbstkonzert
23.-24. Okt.	Ilmenau	Campus Sporthalle	Firmenkontaktforum „inova“
26. Okt.	Ilmenau	15 Uhr, Curie-Hörsaal	Seniorenakademie: „Das Problem des Anfangs“
3. Nov.	Ilmenau	Festhalle	TonArt-Festival
4. Nov.	Ilmenau	Innenstadt	Lichterfest
9. Nov.	Ilmenau	15 Uhr, Curie-Hörsaal	Seniorenakademie: „Der Erfurter Judenschatz“
11. Nov.	Gehren	ab 10 Uhr, Forstschule	Reisigmarkt



### Impressum

**Herausgeber:** IIm-Kreis  
**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Dipl.-Medienwiss. Manuel Löffelholz, Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 81 16, Fax: 0 36 28 -73 81 14, E-Mail: m.loeffelholz@ilm-kreis.de  
**Zuständig für Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentli-

chungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Herstellung:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21  
**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Erscheinungs- und Verbreitungsweise:** Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.



# www.tria-online.eu

Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft



## Mehr Power für das Wirtschaftszentrum „Erfurter Kreuz“

Um den wachsenden Energiehunger der zahlreichen Industriebetriebe in den Gewerbegebieten an der Autobahn zu stillen, erhöhte E.ON Thüringer Energie die Transportkapazität ihrer Hochspannungsleitung zwischen Vieselbach und Arnstadt sowie Thörey. Eine Spezialfirma hat dafür im Auftrag der TEN Thüringer Energienetze GmbH 19 neue Stahlgittermasten montiert. Diese haben eine höhere Tragkraft als die bisherigen Masten und wurden mit neuen Stromleiterseilen mit einem größeren Querschnitt bestückt. Auf diese Weise konnte die Übertragungsleistung nahezu verdoppelt werden. Die alten Freileitungen werden voraussichtlich im Oktober zurückgebaut.



Industriefläche „Erfurter Kreuz“ braucht mehr Strom. Foto: wr

Mit der Investition von 1,7 Millionen Euro erhöht sich nicht nur die Leistungsfähigkeit der Stromversorgung am Erfurter Kreuz, sondern bis weit hinein in den Raum Gotha. „Allerdings“, so schränkte der Geschäftsführer der TEN Thüringer Energienetze GmbH, Thomas Teller, ein, seien mit dem neuen Leitungsquerschnitt die Leistungsreserven der Stromversorgung am Erfurter Kreuz erschöpft. Um die bereits jetzt für 2015 angemeldete Leistung von mehr als 170 Megawatt bereitzustellen, würden zusätzliche Leistungsreserven aus dem Hochspannungsnetz benötigt. Die geplante 110-Kilovolt-Leitungsverbindung von Altenfeld über Stadtilm nach Arnstadt könne dies schließlich gewährleisten.

[www.eon-thueringerenergie.com](http://www.eon-thueringerenergie.com)

## „Zuversichtlicher Blick in die Zukunft“

Ihr 20. Firmenjubiläum feierte die QSIL GmbH Quarzschmelze Ilmenau an ihrem Firmensitz in Langwiesen am 7. September im neuen Erweiterungsbau. Landrätin Petra Enders und Langwiesens Bürgermeister Horst Brandt stellten dem Unternehmen aus diesem Anlass, neben Gästen aus den USA, aus den Niederlanden, Norwegen und Frankreich sowie aus ganz Deutschland einen Besuch ab.

Bei einer Führung konnten sie erleben, wie Quarzprodukte, insbesondere Hohlzylinder in einem einzigen Produktionsschritt gefertigt werden. Auf diesem Gebiet und mit einer speziellen Technologie ist QSIL der einzige Hersteller weltweit. Bei der Besichtigung der Produktionsanlagen stand den Gästen Professorin Dagmar Hülsenberg mit Erläuterungen zur Seite. Als bekannte Ilmenauer „Glasprofessorin“ war sie in den 1980er Jahren an der Entwicklung des Plasmaschmelzverfahrens beteiligt, das heute noch die verfahrenstechnische Grundlage für die Produktion in der QSIL GmbH bildet und dort weiterentwickelt wurde.

In der Festveranstaltung erlebten die Gäste außer dem Vortrag von Dagmar Hülsenberg und einer Ansprache von Stephan Behr die „Physikanten“, die ihrem Publikum die Physik auf sehr unterhaltsame Weise



Führung durch die QSIL GmbH: (v.l.) Langwiesens Bürgermeister Horst Brandt, Landrätin Petra Enders und QSIL-Geschäftsführer Stephan Behr. Foto: wr

nahe brachten. Am Ende des offiziellen Teils folgte eine Party mit kaltem Buffet und Tanz bis Mitternacht.

Die QSIL GmbH konnte an ihrem Jahrestag zwei erfolgreiche Jahrzehnte feiern. Der Umsatz stieg von zwei Millionen Euro im Gründungsjahr auf 28 Millionen Euro im zurückliegenden Geschäftsjahr. Besonders geschätzt werden die Flexibilität der QSIL bei der Lieferung von Teilen nach Kundenwunsch, sowohl in Stückzahl als auch in der Form der Teile. QSIL legt nach wie vor hohes Augenmerk auf Forschung und Entwicklung, um durch verbes-

serte Technologie und neue Produkte ihren Marktanteil weiter zu erhöhen. Die Firma betrachtet sich auch als starker Partner für die Region und als verlässlicher Arbeitgeber. Auf Krisenerscheinungen angesprochen, erwiderte Geschäftsführer Stephan Behr: „Unsere Produkte sind zum großen Teil unersetzbar. Unsere Kunden in Europa und Übersee brauchen diesen Werkstoff. Manchmal mehr, manchmal weniger, jedoch in der langjährigen Tendenz stets wachsend. So sehen wir zuversichtlich in die Zukunft.“

[www.qsil.de](http://www.qsil.de)

## Robotik aus Ilmenau im weltgrößten Computermuseum

Der Roboterarm „BioRob“ der Ilmenauer TETRA Gesellschaft für Sensorik, Robotik und Automation mbH wird im Heinz-Nixdorf-Museum in Paderborn ausgestellt. „Roboter sind mehr als bewegliche Computer“ – unter diesem Motto bereitet das weltweit größte Computermuseum, das Heinz-Nixdorf-MuseumsForum (HNF) in Paderborn eine neue Dauerausstellung vor. Es werden die unterschiedlichsten Arten von Robotern zu sehen sein. „Von dem BioRob-Arm in der Bionikausstellung des LWL-Museum für Naturkunde in Münster war ich sofort begeistert. Er ist eine ideale Ergänzung unserer Robotersammlung“, so



Die beiden Geschäftsführer der TETRA GmbH, Dr. Andreas Karguth (l.) und Olaf Mollenhauer. Foto: wr

Dr. Stefan Stein vom Nixdorf Museum.

„Anfänglich war der Roboterarm eine extrem spannende technologische Herausforderung. Mittlerweile ist es ein gefragtes Produkt für Service-

und Assistenzaufgaben in Industrie und Forschung“, sagt der Roboter-Ingenieur und Geschäftsführer der TETRA GmbH Dr. Andreas Karguth. Das in der Ausstellung gezeigte Gerät ist das Skelett des ersten Prototyps des BioRob-Arms aus dem Jahr 2008 mit seinen filigranen Seilzug-Feder-Mechanismen, die in Verbindung mit Elektromotoren die Funktion von Muskeln nachbilden.

TETRA hat sich insbesondere auf bionisch inspirierte Robotik-Systeme konzentriert, die auch unter schwierigen Umgebungsbedingungen eingesetzt werden können.

Quelle:

[www.tetra-ilmenau.de](http://www.tetra-ilmenau.de)



# www.tria-online.eu

Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft



## Der entfernteste Kunde kommt aus Taiwan

Die Zentrum für Glas- und Umweltanalytik GmbH sorgt mit ihren Leistungen für Produktionssicherheit in der Glasindustrie und für hohe Qualität von Glasprodukten nicht nur in Deutschland, so stellte Gerd-Michael Seeber, Ilmenaus Oberbürgermeister, bei seinem jüngsten Betriebsbesuch fest. Gegenüber Dr. Jürgen Daniel, Geschäftsführer der ZGU GmbH, hatte er das Unternehmen als eine der Vorzeigefirmen der Stadt bezeichnet.

Seeber unterstrich, dass die Firma eine lange Tradition in Ilmenau fortsetzt: „Mit der Glasindustrie haben sich in der Stadt die auch Glaslabore entwickelt.“ Aus dem Kombinat für Technisches Glas Ilmenau hat sich das Zentrum für Glas- und Umweltanalytik als eigenständiges Unternehmen herausgebildet, das seit 1999 als GmbH tätig ist.

Wie Jürgen Daniel berichtete, hat die Firma in den zurückliegenden Jahren eine gute Entwicklung vollzogen: „Wir haben uns sehr stark auf die Glasanalytik konzentriert und auf diesem Gebiet eine Vielzahl von Kunden gewonnen.“ Die Arbeit der ZGU ist längst über Ländergrenzen hinausgewachsen. Die Kundschaft verteilt sich über ganz Deutschland und Europa. Der am weitesten entfernte Kunde ist in Taiwan ansässig. Mit der Kundschaft



Dr. Jürgen Daniel (r.), Geschäftsführer der Zentrum für Glas- und Umweltanalytik GmbH, stellte Oberbürgermeister Gerd-Michael Seeber (l.) die modernen Labore des Unternehmens vor. Foto: wr

ist die Zahl der Mitarbeiter auf nun neun angewachsen.

Auch ein weiteres Wachstum kann sich Daniel angesichts der guten Auftragslage vorstellen. Dann allerdings wäre eine Erweiterung des Betriebsgebäudes erforderlich, denn inzwischen ist der Platz recht knapp geworden. Ein Anbau würde durchaus noch auf das Betriebsgrundstück passen, so dass eine Änderung des Bebauungsplans nicht erforderlich wäre. Die ZGU GmbH ist in dem Gewerbegebiet Hohe Straße im Ilmenauer Ortsteil Unterpörlitz

ansässig. Mit diesem Standort ist Geschäftsführer Jürgen Daniel sehr zufrieden.

Chemische und physikalische Analysen des Werkstoffes Glas und seiner Rohstoffe bietet das Zentrum für Glas- und Umweltanalytik in vielfältiger Verfahrenstechnik an. Auch zur Lebensmittel- und Pharmaindustrie wurden Kontakte geknüpft. Für alle diese Anwendungsgebiete ist das Laborunternehmen mit modernster Ausrüstung bestückt, die der Geschäftsführer gerne vorstellte.

[www.mrb-automation.de](http://www.mrb-automation.de)

## Thüringer Kommunen wollen Stromversorgung übernehmen

Langwiesens Bürgermeister Horst Brandt ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen KEBT AG. Er treibt maßgeblich die Kommunalisierung der E.ON Thüringer Energie AG mit voran. An der KEBT sind etwa 850 Städte und Gemeinden Thüringens beteiligt. Die kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft hält 36 Prozent der E.ON Thüringer Energie. 53 Prozent gehören dem E.ON-Konzern. Mit einer Reihe kleinerer Aktionäre kommen die Kommunen auf einen Anteil von 47 Prozent.

Nun wollen die Thüringer Kommunen, angeführt von der KEBT,



Langwiesens Bürgermeister Horst Brandt ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen KEBT AG. Foto: wr

die 53 Prozent des E.ON-Konzerns übernehmen, der auch verkaufsbereit ist. Allerdings

dürfte es sich um eine Kaufsumme im mittleren dreistelligen Millionenbereich handeln. Deshalb wollen sie einen kommunalen Zweckverband gründen, der in der Lage ist, die günstigeren Kommunaldarlehen aufzunehmen.

Bei der Gründung des Zweckverbandes drängt nun die Zeit. Wie Horst Brandt sagte, hat E.ON eine Frist von einem Jahr gesetzt, bevor sie ihre Anteile auf dem freien Markt verkauft. Das gilt es zu vermeiden, unterstrich Brandt: „Uns geht es darum, das Unternehmen als Ganzes zu erhalten und vor allem auch die 1400 Arbeitsplätze zu sichern.“

[www.kebt.de](http://www.kebt.de)

## „Erfurter Kreuz“ weiter engagiert in der Ausbildung

Die Initiative Erfurter Kreuz war mit einem eigenen Stand auf der Berufsinformationsmesse am 9. September in der Stadthalle in Arnstadt vertreten. Neben weiteren Firmen der Initiative wie Arnstadt Kristall, Carpenter, Dachser, DB Schenker, DB Service, erf24 und dem Gelenkwellenwerk Stadtilm war auch der Stand der Initiative ein Anlaufpunkt für viele interessierte Lehrstellenbewerber.

Mit Eltern, Freunden und Bekannten nutzten zahlreiche Jugendliche die Gelegenheit, sich direkt über Lehrstellen und zukünftige Arbeitsaufgaben zu informieren. So bot zum Beispiel die Arnstadt Kristall GmbH den Besuchern Gelegenheit, einer Glasschleiferin direkt über die Schulter zu schauen und sich über interessante Berufsinhalte zu informieren.

Weitere Firmen stellten vielfältige Produktinformationen oder technische Lösungen aus dem Arbeitsalltag zur Veranschaulichung von Ausbildungsthemen vor.

Die Unternehmen vom „Erfurter Kreuz“ boten den Lehrstellenbewerbern umfassende Informationen an, die sie in der Lehrstellensuche und bei der Findung von Ausbildungsberufen unterstützen können.

[www.initiative-erfurter-kreuz.de](http://www.initiative-erfurter-kreuz.de)

## PolymerMat ist nach Ilmenau gezogen

Das Thüringer Kunststoffcluster, PolymerMat e.V., hat seine Geschäftsstelle an die TU Ilmenau verlegt und den bisherigen Standort in Jena aufgegeben. Das Fachgebiet Kunststofftechnik an der TU Ilmenau und die seit 2009 bestehende Stiftungsprofessur, die von PolymerMat mit gefördert wird, haben sich als tragfähige Plattform für die Aktivitäten des Vereins erwiesen. Der seit 2005 eingetragene Verein hat heute 45 Mitglieder und deckt die wichtigsten Stufen der Wertschöpfungskette von der Kunststoffaufbereitung, über die Verarbeitung bis zur Systemintegration ab.

[www.polymermat.de](http://www.polymermat.de)

## Amtlicher Teil

### Beschlussübersicht der 22. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises am 12. September 2012

**Beschluss-Nr. 229/12**

Die Niederschrift über die 20. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2009 bis 2014 vom 27. Juni 2012 wird genehmigt.

**Beschluss-Nr. 230/12**

Die Niederschrift über die 21. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2009 bis 2014 vom 17. Juli 2012 wird genehmigt.

**Beschluss-Nr. 231/12**

Dem Verwaltungsrat der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

**Beschluss-Nr. 232/12**

In 1. Änderung des Beschlusses des Kreistages des IIm-Kreises Nr. 030/09 vom 9. September 2009 wird

1. unter a) der Landrat des IIm-Kreises, Herr Dr. Benno Kaufhold, mit Ablauf des 30. Juni 2012 abberufen und
2. die Landrätin des IIm-Kreises, Frau Petra Enders, mit Wirkung vom 1. Juli 2012 als Mitglied in das Kuratorium der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau berufen.
3. unter g) Herr Joachim Günsel mit Ablauf des 30. Juni 2012 abberufen und
4. Herr Lars Petermann, Bürgermeister Stadtilm, mit Wirkung vom 1. Juli 2012 als Vertreter des Gemeinde- und Städtebundes des IIm-Kreises als Mitglied in das Kuratorium der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau berufen.

**Beschluss-Nr. 233/12**

In den Verwaltungsrat des Marienstiftes Arnstadt wird als Vertreterin des Landkreises IIm-Kreis die Landrätin, Frau Petra Enders, entsandt.

**Beschluss-Nr. 234/12**

Der Kreistag des IIm-Kreises bekennt sich zu der Forderung von Bürgerinitiativen, Städten und Gemeinden, Abgeordneten aller Gremien (Bundestag, Landtag, Kreistag, Stadt- oder Gemeinderat), dass bereits mit Antragstellung auf Aufsuchung von Lagerstätten (mittels sog. *Fracking*) ein Planfeststellungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung einschließlich Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchzuführen ist, unabhängig von möglichen Fördervolumen.

Es wird an das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit appelliert, die Empfehlung an die mit dem Vollzug der bergbaulichen und umweltrechtlichen Vorschriften betrauten Bundesländer aufrechtzuerhalten, zunächst auf Genehmigungen für das Fracking bei der Suche nach Gas aus unkonventionellen Vorkommen zu verzichten (Moratorium).

Dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird angetragen, im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und mit Zustimmung des Bundesrates eine Änderung der „Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben“ (UVP-V Bergbau) insoweit vorzunehmen, dass der Umweltverträglichkeitsprüfung auch Vorhaben bedürfen, die der *Aufsuchung* (Errichtung und den Betrieb von [Probe-] Bohr- und För-

derplattformen in Deutschland) von bergfreien Bodenschätzen wie beispielsweise Erdöl- und Erdgaslagerstätten zur späteren Gewinnung von Erdöl und Erdgas dienen, unabhängig von der Größe der Abbaufäche sowie vom Fördervolumen und *uneingeschränkt bezogen auf alle Gebiete* (auch außerhalb von Trinkwasserschutzgebieten).

Die Regierung des Freistaates Thüringen wird aufgerufen, gemeinsam mit den anderen von Probebohrungen betroffenen Ländern wie zum Beispiel Baden-Württemberg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt eine Bundesratsinitiative anzustreben, die auf die o. g. Änderung der „Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben“ (UVP-V Bergbau) abzielt.

**Beschluss-Nr. 235/12**

Der Landkreis IIm-Kreis schuldet ein Darlehen wie nachfolgend aufgeführt um:

Darlehensrest:	818.329,66 Euro
Tilgung:	annuitätisch vierteljährlich anfänglich 8,0 % p. a. aus der Restschuld bis Laufzeitende (30.03.2024)
Zinsbindung:	
Auszahlungskurs:	100 %
Nebenkosten:	keine
Zinsrechnung:	360/360 (deutsch)

Schuldendienstzahlung:	vierteljährlich nachträglich zum 30.03., 30.06., 30.09. und 30.12. eines Jahres mit sofortiger Verrechnung der Tilgung, erstmalig zum 30.12.2012
------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Zinssatz: 1,683 % p.a.

Die Darlehensaufnahme erfolgt bei der Thüringer Aufbaubank.

**Beschluss-Nr. 236/12**

Die 1. Änderung des Beschlusses des Kreistages des IIm-Kreises Nr. 020/09 vom 14. Juli 2009 zur Besetzung des Ausschusses für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten des Kreistages des IIm-Kreises mit Kreistagsmitgliedern und deren Stellvertretern wird wie folgt bestätigt:

<i>Mitglied:</i>	<i>Stellvertreter:</i>
<u>Fraktion DIE LINKE.</u>	
Herr Eckhard Bauerschmidt	Herr Frank Kuschel

**Beschluss-Nr. 237/12**

Die 1. Änderung des Beschlusses des Kreistages des IIm-Kreises Nr. 031/09 vom 9. September 2009 zur Bestellung der Kreistagsmitglieder für den Beirat der Ilmenauer Umweltdienst GmbH wird wie folgt bestätigt:

1. Herr Eckhard Bauerschmidt (Fraktion DIE LINKE.) gibt seinen Sitz zurück.
2. Für die Fraktion DIE LINKE. wird Herr Ulf Kümmerling entsandt.

**Hinweis:**

Antworten auf Anfragen in den Kreistagssitzungen, die im Nachgang schriftlich erfolgen, können auf der Homepage des Kreises [www.ilm-kreis.de](http://www.ilm-kreis.de) unter „Kreistag - Informationen aus dem Kreistag“ eingesehen werden.

### Beschlussübersicht beschließender Ausschüsse

**Jugendhilfeausschuss**
**Beschluss-Nr. 068-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt „Schulsozialarbeit am Staatlichen regionalen Förderzentrum Ilmenau“, Leistungsbeschreibung 25, wird dem Träger Trägerwerk Soziale Dienste in Thüringen e. V. der Zuschlag vorbehaltlich der Überarbeitung des Leistungsangebotes erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 069-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt „Langewiesen“, Leistungsbeschreibung 18, wird dem Arnstädter Bildungswerk e. V. der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 070-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Das Projekt „Arnstadt 2 - Bahnhof/West“, Leistungsbeschreibung 4, mit dem Träger Marienstift Arnstadt wird nicht vergeben. Es erfolgt eine Wiedervorlage nach Klärung der Raumfrage der Jugendeinrichtung. Bis zur Wiedervorlage ist das Leistungsangebot zu überarbeiten.

**Beschluss-Nr. 071-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt „Rabenhold/Ost“, Leistungsbeschreibung 5, wird dem Träger Direkt e. V. der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 072-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt „Ilmenau 2 - Wohngebiet Pörlitzer Höhe/Eichicht“, Leistungsbeschreibung 7, wird dem Träger Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Thüringen e. V., vorbehaltlich der Überarbeitung des Leistungsangebotes der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 073-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt „Ilmenau 3 - Stollen, Grenzhammer Mitte“, Leistungsbeschreibung 8, wird dem Träger Marienstift Arnstadt der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 074-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt „Ilmenau 4 - Mitte“, Leistungsbeschreibung 9, wird dem Träger Kultur- und Begegnungszentrum Ilmenau e. V. der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 075-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt „Stadtilm“, Leistungsbeschreibung 10, wird dem Träger Kindervilla Ilmtal e. V. der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 076-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt „Ichttershausen“, Leistungsbeschreibung 12, wird dem Träger Arnstädter Bildungswerk e. V. der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 077-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt „VG Riechheimer Berg“, Leistungsbeschreibung 13, wird dem Träger Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Ilm-Kreis e. V., der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 078-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt „Wipfratal“, Leistungsbeschreibung 15, wird dem Träger Arnstädter Bildungswerk e. V. der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 079-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt „VG Oberes Geratal“, Leistungsbeschreibung 17, wird dem Träger Arnstädter Bildungswerk e. V. der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 080-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt „VG Rennsteig“, Leistungsbeschreibung 20, wird dem Träger Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Ilm-Kreis e. V., der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 081-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt „VG Langer Berg“, Leistungsbeschreibung 21, wird dem Träger MUG Thüringen e. V. der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 082-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt „VG Großbreitenbach“, Leistungsbeschreibung 22, wird dem Träger Frauengruppe Großbreitenbach e. V. vorbehaltlich der Überarbeitung des Leistungsangebotes der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 083-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt „Schulsozialarbeit an der Staatlichen Berufsbildenden Schule Arnstadt“, Leistungsbeschreibung 23, wird dem Träger Direkt e. V. vorbehaltlich der Überarbeitung des Kostenblattes der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 084-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt „Schulsozialarbeit am Staatlichen Berufsschulzentrum Ilmenau“, Leistungsbeschreibung 24, wird dem Träger VSS Ilmenau e. V. vorbehaltlich der Überarbeitung des Kostenblattes der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 085-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt der Schulbezogenen Jugendarbeit an der Regelschule „Geratal“ Geraberg wird dem Förderverein der Staatlichen Regelschule Geraberg e. V. der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 086-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt der Schulbezogenen Jugendarbeit an der Regelschule „Geratal“ Gräfenroda wird dem Förderverein der Staatlichen Regelschule Gräfenroda e. V. der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 087-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt der Schulbezogenen Jugendarbeit an der Regelschule Gräfinau-Angstedt wird dem Förderverein der Regelschule Gräfinau-Angstedt e. V. vorbehaltlich der Überarbeitung des Kostenblattes der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 088-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt der Schulbezogenen Jugendarbeit an der Regelschule Großbreitenbach wird dem Förderkreis der Grund- und Regelschule Großbreitenbach e. V. der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 089-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt der Schulbezogenen Jugendarbeit an der Regelschule Ichttershausen wird dem Regelschulförderverein Ichttershausen e. V. der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 090-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt der Schulbezogenen Jugendarbeit an der Regelschule Stadtilm wird dem Förderkreis der Regelschule Stadtilm e. V. der Zuschlag erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 091-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt der Schulbezogenen Jugendarbeit am Gymnasium Arnstadt wird dem Förderverein des Staatlichen Gymnasiums Arnstadt e. V. der Zuschlag vorbehaltlich der Überarbeitung der Angebotsschwerpunkte und des Kostenblattes erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 092-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

Für das Projekt der Schulbezogenen Jugendarbeit am Goethegymnasium Ilmenau wird der Vereinigung der Freunde und Förderer der Goetheschule Ilmenau e. V. der Zuschlag vorbehaltlich der Überarbeitung des Kostenblattes erteilt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Beschluss-Nr. 093-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

1. Der Jugendhilfeausschuss bestätigt den „Kinder- und Jugendförderplan 2013 - 2016“ mit den ausgewählten Trägern.
2. Die Verwaltung des Jugendamtes wird mit der Umsetzung beauftragt. Dazu gehören der Abschluss von Vereinbarungen und die vorherige Abstimmung evtl. ungeklärter Punkte hinsichtlich der Leistungsangebote und Finanzplanungen der Träger mit den vorgegebenen Leistungsbeschreibungen. Der Jugendhilfeausschuss ist über den Stand der Umsetzung zu informieren.

**Beschluss-Nr. 094-12/17./JHA (12. Juni 2012)**

1. Der vorliegende Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege im Zeitraum vom 01.08.2012 - 31.07.2013 wird beschlossen.
2. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, redaktionelle Änderungen oder Ergänzungen, die sich während der Laufzeit des Planes ergeben, einzuarbeiten und mit der zuständigen Landesbehörde abzustimmen.

**Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr**Beschlossen in nicht öffentlicher Sitzung:**Beschluss-Nr. 035-12/21/BWV (18. Juni 2012)**

Der Firma Schäfer GmbH wird der Zuschlag für die Lieferung von 3 Stück ELW 1 erteilt.

**Beschluss-Nr. 036-12/21/BWV (18. Juni 2012)**

Der Firma CHG Meridian Berlin wird der Zuschlag für die Verlängerung des Leasingrahmenvertrages für die IT-Ausstattung des Landratsamtes IIm-Kreis, vormals befristet für 36 Monate, auf maximal 48 Monate erteilt.

**Beschluss-Nr. 037-12/22/BWV (17. Juli 2012)**

Der Firma Gebäudereinigung Unverricht aus Ilmenau wird der Zuschlag für die Unterhalts- und Grundreinigung der Staatlichen Regelschule „Heinrich Hertz“, Ilmenau, Ziolkowski Str. 27, erteilt.

**Beschluss-Nr. 038-12/22/BWV (17. Juli 2012)**

Der Firma Hygiene Schröder aus Ilmenau wird der Zuschlag für die Unterhalts- und Grundreinigung des Staatlichen Berufsschulzentrums, Am Ehrenberg 1 in Ilmenau, erteilt.

**Beschluss-Nr. 040-12/23/BWV (06. August 2012)**

Der Beschluss Nr. 038-12/22/BWV vom 17. Juli 2012 zur Zuschlagserteilung der Unterhalts- und Grundreinigung des Staatlichen Berufsschulzentrums, Am Ehrenberg 1 in Ilmenau, an die Firma Hygiene Schröder in Ilmenau, wird aufgehoben.

**Beschluss-Nr. 041-12/23/BWV (06. August 2012)**

Der Firma Hygiene Schröder Ilmenau wird der Zuschlag für die Unterhalts- und Grundreinigung des Staatlichen Berufsschulzentrums, Am Ehrenberg 1 in Ilmenau, erteilt.

**Beschluss-Nr. 042-12/23/BWV (06. August 2012)**

Der Firma Bauer Bauunternehmen GmbH, Bahnhofstr. 9b in 99189 Walschleben, wird der Zuschlag für die Straßenbaumaßnahme K 27 Schmerfeld-Reinsfeld erteilt.

**Beschluss-Nr. 043-12/23/BWV (06. August 2012)**

Der Firma STRABAG AG Direktion Thüringen, Niederlassung Ichtershäuserstr. 80 in 99310 Arnstadt, wird der Zuschlag für die Straßenbaumaßnahme K 27 Reinsfeld-Branchewinda erteilt.

**Kreisausschuss****Beschluss-Nr.: 032-12/21./KA**

Zur Durchführung von Kreistags- und Ausschusssitzungen im Jahr 2013 werden folgende Termine festgelegt:

Kreistag

30.01., 13.03., 15.05., 26.06., 11.09., 13.11., 11.12.

Kreisausschuss (jeweils 17:00 Uhr)

09.01., 13.02., 24.04., 05.06., 21.08., 16.10., 20.11.

Jugendhilfeausschuss (jeweils 18:00 Uhr)

15.01., 26.02., 30.04., 11.06., 27.08., 15.10., 26.11.

Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten (jeweils 17:00 Uhr)

21.01., 04.03., 06.05., 17.06., 02.09., 04.11., 02.12.

Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr (jeweils 18:00 Uhr)

21.01., 04.03., 06.05., 17.06., 02.09., 04.11., 02.12.

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport (jeweils 18:30 Uhr)

22.01., 05.03., 07.05., 18.06., 03.09., 05.11., 03.12.

Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Gesundheit (jeweils 17:00 Uhr)

23.01., 06.03., 08.05., 19.06., 04.09., 06.11., 04.12.

Ausschuss für Finanzen, Struktur und Rechnungsprüfung (jeweils 16:00 Uhr)

29.01., 12.03., 14.05., 25.06., 10.09., 12.11., 10.12.

**Ausschuss****für Finanzen, Struktur und Rechnungsprüfung****Beschluss-Nr.: 060-12/28/FSR (11. September 2012)**

Der Landkreis IIm-Kreis unterstützt die weitere Vorhaltung einer Außenstelle des Staatlichen Schulamtes Westthüringen für die wohnortnahe Beratung von Schülern, Eltern, Vereinen sowie Lehrern an den Staatlichen Schulen des Landkreises durch zwei Sportkoordinatoren und einen Berater für den Schulpsychologischen Dienst.

Die Landrätin des IIm-Kreises wird beauftragt, das Staatliche Schulamt Westthüringen in folgenden Punkten zu unterstützen:

1. Dem Staatlichen Schulamt Westthüringen werden ab dem 01. Oktober 2012 Räumlichkeiten im Verwaltungsgebäude in der Ichtershäuser Straße 31 in 99310 Arnstadt, sowie 3 PKW-Stellplätze zur Verfügung gestellt.
2. Die monatlichen bzw. jährlichen Mietkosten, die den Konditionen des Mietvertrages für die Flächen des Verkehrsamtes entsprechen, für die Mietfläche von 76,25 qm (3 Büros zzgl. anteiliger Verkehrs- und WC-Flächen) von derzeit 585,48 EUR (432,83 EUR Kaltmiete, 106,75 EUR Betriebskostenvorauszahlungen und 45,90 EUR für die 3 PKW-Stellplätze) bzw. 7.025,76 EUR trägt der Landkreis.

**Beschluss-Nr.: 061-12/28/FSR (11. September 2012)**

Die überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt bei der Haushaltsstelle 79100.98600 Zuschüsse an IGR-Infrastrukturgesellschaft Rennsteig mbH in Höhe von 26.630,41 EUR, gedeckt durch Mehreinnahmen der Haushaltsstelle 91500.30010 Zuführung vom Verwaltungshaushalt - Ordentliche Tilgung, wird bestätigt.

**Beschluss-Nr.: 062-12/28/FSR (11. September 2012)**

Die überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle 03500.64500 Versicherungen in Höhe von 32.500 EUR, gedeckt durch Mehreinnahmen bei den Haushaltsstellen 03500.11000 (Entschädigungen) in Höhe von 6.400 EUR, 03500.16800 (Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes) in Höhe von 7.000 EUR, 88008.15400 (Erstattungen) in Höhe von 13.500 EUR sowie 88010.15400 (Erstattungen) in Höhe von 5.600 EUR wird bestätigt.

**Stellenausschreibung**

Im Sozialamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist voraussichtlich ab 01. Dezember 2012

**1 Stelle als  
Sachbearbeiter/-in  
Schwerbehindertenfeststellungsverfahren  
nach SGB IX**

befristet als Vertretung für Mutterschutz und Elternzeit bis voraussichtlich 31.12.2013 zu besetzen.

**Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:**

- Einzelfallbearbeitung im Bereich
  - Schwerbehindertenfeststellungsverfahren nach SGB IX

**Erwartet werden:**

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbarer Berufsabschluss
- umfassende Kenntnisse im allgemeinen und speziellen Sozialrecht sowie im Versorgungs- und Verwaltungsrecht
- Computerkenntnisse, wünschenswert in der EDV-Anwendung „BEC-SchwBR“

- Fahrerlaubnis für PKW
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2012/24“ bis zum **17. Oktober 2012** an folgende Adresse zu richten:

**Landratsamt IIm-Kreis  
Personal- und Schulverwaltungsamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt**

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen.

**Petra Enders  
Landrätin**

## Stellenausschreibung

Im Landratsamt des IIm-Kreises werden zum 02. April 2013

### 2 Anwärter / innen für die Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes

eingestellt.

Die Ausbildungsdauer beträgt 2 Jahre.

In den Vorbereitungsdienst einer Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes kann eingestellt werden, wer

1. die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis erfüllt,
2. am Einstellungstag das 32. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
3. mindestens einen Hauptschulabschluss oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand nachweist,
4. eine für den Feuerwehrdienst geeignete abgeschlossene berufliche Ausbildung nachweist,
5. nach amtsärztlichen Gutachten für den Dienst in der Feuerwehr tauglich ist; dies erfordert insbesondere die nach arbeitsmedizinischen Grundsätzen festzustellende Eignung zum Tragen von umluftunabhängigen Atemschutzgeräten und zum Führen von Feuerwehrfahrzeugen unter Einsatzbedingungen
6. im Besitz einer Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B ist und
7. einen Eignungstest bestanden hat, der einen schriftlichen, praktisch-sportlichen und mündlichen Teil umfasst.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. ein tabellarischer Lebenslauf
2. eine beglaubigte Kopie des Abgangs- oder Abschlusszeugnisses der zuletzt besuchten allgemein bildenden Schule,
3. eine beglaubigte Kopie des Facharbeiterbriefes, sowie des Zeugnisses der Abschlussprüfung oder der abgeschlossenen Spezialausbildung,
4. gegebenenfalls eine beglaubigte Abschrift des Zeugnisses über die Ausbildung zum Rettungssanitäter und
5. gegebenenfalls Nachweise und Zeugnisse über spezielle, der Bewerbung dienliche Qualifikationen.

Der Termin zum Eignungstest wird den Bewerbern bei Erfüllung der übrigen Voraussetzungen bekannt gegeben.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 30. November 2012 an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis  
Personal- und Schulverwaltungsamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir, einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag beizulegen.

**Petra Enders**  
Landrätin

## Bekanntmachung des Ordnungs- und Gewerbeamtes

Mit der Versetzung in den Ruhestand beendet Herr Hans-Jürgen Strache seine Tätigkeit als Bezirksschornsteinfegermeister. Als neuer Bezirksschornsteinfegermeister für diesen Kehrbezirk wurde mit Wirkung zum 01.10.2012

**Herr Sebastian Kuck**  
Kleinhettstedt Nr. 71  
99326 Ilmtal  
Tel.: 01608812582

bestellt.

**Ordnungs- und Gewerbeamt**

## Bekanntmachungen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung



### Fäkalentsorgung im Raum Arnstadt

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß §14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch die Satzung vom 08.11.2011 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 13.12.2011) die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlamm Entsorgung im Verbandsgebiet für das Jahr 2012 bekannt. Die Termine können auch unter [www.wazv-arnstadt.de](http://www.wazv-arnstadt.de) abgerufen werden.

Die Entsorgung wird:

<b>vom 10.10.2012 bis zum 12.10.2012</b>	<b>in Dösdorf,</b>
<b>vom 15.10.2012 bis zum 17.10.2012</b>	<b>in Espenfeld,</b>
<b>vom 18.10.2012 bis zum 23.10.2012</b>	<b>in Siegelbach,</b>
<b>vom 24.10.2012 bis zum 30.10.2012</b>	<b>in Röhrensee,</b>
<b>vom 31.10.2012 bis zum 08.11.2012</b>	<b>in Holzhausen,</b>
<b>vom 09.11.2012 bis zum 16.11.2012</b>	<b>in Haarhausen,</b>
<b>vom 19.11.2012 bis zum 23.11.2012</b>	<b>in Sülzenbrücken,</b>

durchgeführt.

Wir bitten Abnehmer, welche in den vorgenannten Zeiträumen nicht zu Hause sind, über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu ihrer Kleinkläranlage zu gewährleisten. Wir danken unseren Abnehmern für ihr Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit.

## Ende des amtlichen Teils